Geschäft Nr. 105

Legislatur: 2016-2020

Geschäft

Bericht an den Einwohnerrat vom 4. September 2018

Vorstoss

# Bewilligung einer Investitionsausgabe von CHF 290 000 für den Ersatz des Abwasserdükers Gorenmatt

Info

Im Rahmen der Werterhaltung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) ist der Abwasserdüker in der Gorenmattstrasse zu erneuern. Eine Sanierung mittels Inliningverfahren ist nicht möglich, da die Verengung des Querschnitts durch den Inliner die Funktionsweise des Dükers (Druckverhältnisse, Fliessgeschwindigkeit, Falten in den Bögen, etc.) beeinträchtigen würde.

Die hydraulischen und technischen Abklärungen, welche im Verlaufe des Bauprojektes gemacht wurden, haben ergeben, dass der Düker durch eine Druckleitung mit Pumpe und Schacht ersetzt wird. Das System ist dadurch hydraulisch unempfindlich und die Erstellungskosten sind gegenüber dem eins zu eins Ersatz um ca. 10% geringer.

Die Werkumfrage hat ergeben, dass auch die Industriellen Werke Basel (IWB) in diesem Bereich Handlungsbedarf haben, sie ersetzen die Gas- und Wasserversorgungsleitungen. Das Projekt wird deshalb als kombinierte Massnahme realisiert. Dies wirkt sich positiv auf die Kosten für alle Massnahmen aus.

Gemäss Bauprojekt mit Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10 Prozent belaufen sich Kosten auf CHF 290 000 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung. Die Erneuerungsmassnahme wurde im Globalbudget für das Jahr 2018 eingestellt. Aufgrund der Höhe der Kosten ist die Erneuerungsmassnahme gemäss kommunalem Finanzreglement als Investition zu beschliessen.

**Antrag** 

Der Einwohnerrat bewilligt für den Ersatz des Abwasserdükers Gorenmatt zu Lasten Konti 1.7201.3143.00/90100 (Ausführung) und 1.7201.3131.00/90100 (Planung) gemäss Kostenvoranschlag eine Investitionsausgabe von CHF 290 000 (Kostengenauigkeit +/- 10 Prozent).

### Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident: Mike Keller Verwaltungsleiter: Christian Häfelfinger

### 1. Ausgangslage

Im Rahmen der Werterhaltung ist gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) der Abwasserdüker (Abwasserspezialleitung für Unterquerungen von Bächen) in der Gorenmattstrasse zu erneuern. Eine Sanierung mittels Inliningverfahren ist nicht möglich, da die Verengung des Querschnitts durch den Inliner die Funktionsweise des Dükers (Druckverhältnisse, Fliessgeschwindigkeit, Falten in den Bögen etc.) beeinträchtigen würde.

Die hydraulischen und technischen Abklärungen, welche im Verlaufe des Bauprojektes gemacht wurden, haben ergeben, dass der Düker durch eine Druckleitung mit Pumpe und Schacht ersetzt werden kann, respektive soll. Das System ist dadurch hydraulisch unempfindlich und die Erstellungskosten sind gegenüber dem eins zu eins Ersatz um ca. 10% geringer.

Die Werkumfrage hat ergeben, dass auch die Industriellen Werke Basel (IWB) in diesem Bereich Handlungsbedarf haben. Sie ersetzen die Gas- und Wasserversorgungsleitungen. Das Projekt kann auf einem kurzen Abschnitt als kombiniertes Bauprojekt realisiert werden. Die Erstellungskosten reduzieren sich dadurch erfahrungsgemäss um ca. 8% der Baumeisterkosten gegenüber einem Einzelprojekt, was eine Kostenersparnis von ca. CHF 10 000 bedeutet. Diese Kostenersparnis ist im Kostenvoranschlag bereits berücksichtigt.

# 2. Technische Ausführung

Bei der Installation handelt es sich um eine Druckleitung mit Kaliber DN 110 bis 160 mm von insgesamt 36 m Länge. Der Pumpenschacht ist mit zwei redundanten Tauchmotorpumpen ausgerüstet. Die Förderleistung je Pumpe beträgt 40 l/s. Dies entspricht der maximalen Weiterleitmenge gemäss GEP. Übersteigt der Regenwasseranfall die Förderleistung der Pumpe, wird im bestehenden und vorgeschalteten Entlastungsbauwerk überschüssiges Regenwasser in den Birsig entlastet. Die Tauchmotorpumpen sind niveaugesteuert. Die Schaltpunkte sind in Absprache mit dem Pumpenhersteller zu definieren. Das zur Verfügung stehende Nutzvolumen beträgt 3.1 m³. Damit ist im Trockenwetterfall eine Schalthäufigkeit von viermal stündlich gewährleistet. Die Pumpen werden alternierend betrieben, um Standschäden vorzubeugen.

In der Beilage 1 «Situationsplan Bauprojekt Gorenmattstrasse» sind die Details der Disposition ersichtlich.

# 3. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Gemäss Beilage 2 «Kostenvoranschlag Erneuerung Düker Gorenmattstrasse» werden für die Planung und Realisation des Projektes CHF 290 000 (Basis Bauprojekt mit einer Kostengenauigkeit von ±10%) benötigt.

Diese Erneuerungsmassnahme ist im Globalbudget für das Jahr 2018 eingestellt. Aufgrund der Höhe der Kosten ist die Erneuerungsmassnahme gemäss kommunalem Finanzreglement als Investition zu beschliessen.

Die Details zum Kostenvoranschlag können der Beilage 2 «Kostenvoranschlag Erneuerung Düker Gorenmattstrasse» entnommen werden.

Netto-Aufwand insgesamt (CHF)		Periode
Einmalig (E)	290 000	2018
Wiederkehrend (W)	-	-

Leistungsauftrag 9 Versorgung, Umwelt | Produkt 9.01 Abwasserbeseitigung

Bewilligung einer Investitionsausgabe von CHF 290 000 für den Ersatz des Abwasserdükers Gorenmatt

Finanzierung (CHF)						
Konto	Betrag	Jahr/e	E/W	Kreditart *		
7201.3143.00/90100	234 000	2018	E	VK		
7201.3131.00/90100	56 000	2018	E	VK		
Bei Kreditverschiebung	g: Kompensationskonto / i					
Bei Nachtragskredit: Stand insgesamt (CHF)						

<sup>\*</sup> VK = Voranschlagskredit, NK = Nachtragskredit, KV = Kreditverschiebung

#### 4. Termine

Neben einem aufwändigen 1:1-Ersatz des Dükers hat das Planungsbüro auch noch die nun vorliegende Alternative geprüft. Aus diesem Grund lag der Planungsbericht erst im Juli 2018 vor und konnte das Geschäft erst ab August aufbereitet werden.

Die Planung und das Bauprojekt der Baumassnahme sind bereits erfolgt. Die Submission kann bei Vorlage des Kreditentscheides gestartet werden. Die Bauphase ist von November bis Dezember 2018 geplant.

Beilage 1 Situationsplan Bauprojekt Erneuerung Düker Gorenmattstrasse Beilage 2 Kostenvoranschlag Erneuerung Düker Gorenmattstrasse